



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist inzwischen verbreitet als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von kleinräumigen Tribschneepaketen aus. Wo diese auf lockerem Neuschnee liegen, sind sie recht störanfällig und können zum Teil noch durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen oberhalb etwa 2200m, hauptsächlich in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen liegen mit Ausnahme von Osttirol und den Regionen entlang des Alpenhauptkammes unter dem langjährigen Mittelwert.

Neuschnee und Tribschnee der letzten Niederschlagsperiode haben sich inzwischen etwas gesetzt und entsprechend mit der Altschneedecke verbunden. Vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen findet man noch vereinzelt störanfällige, eher kleinräumige Tribschneepakete.

Große zusammenhängende Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke fehlen aber weitgehend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Der Zwischenhocheinfluss wird schwächer, eine Kaltfront nähert sich und erfasst in der Nacht Tirol. Zum Freitag hin bildet sich ein Italientief. Am Samstag liegt Tirol am Rand eines Hochs in einer Nord- bis Nordostströmung. Am Sonntag kommt bereits die nächste Störung.

Bergwetter heute: Am Vormittag gibt's eine Mischung aus Sonne und höheren Wolken, in tieferen Lagen des Nordtiroler Unterlandes teils auch tiefe Nebelbänke. Am Nachmittag verdichten sich die höheren Wolken von Südwesten her, ab dem späteren Nachmittag sind ein paar Schneeflocken bereits möglich.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: Meist schwacher Wind um Süd bis West.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair